

**Auszug aus der Niederschrift
über die 11. Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt und Stadtentwicklung
am 04.11.2015**

Zu TOP : 4.1

Ostseeküstenradweg von Stralsund über Sundhagen nach Greifswald

Vorlage: ZU 0057/2014

Herr Bogusch teilt mit, dass auf Grund von Grundstücken die für den Radweg nicht genutzt werden dürfen, eine Querung des Deviner Sees nicht möglich ist. Der Ostseeküstenradweg wird nun über den Teschenhäger Weg zur Brandshäger Straße führen. Außerhalb von Stralsund soll die Neuhofer Straße für den Radweg genutzt werden. Auf Grund des unter Denkmalschutz stehenden Straßenbelags der Brandshäger Straße wird überlegt, neben der Straße einen separaten Radweg zu bauen. Auf die Frage von Herrn Lastovka antwortet Herr Bogusch, dass der Eigentümer nicht bereit ist, das betreffende Grundstück zu verkaufen.

Herr Gottschling begrüßt, dass die Verwaltung von Variante 1 des Radwegeverlaufs abgewichen ist, auch wenn aus seiner Sicht diese Entscheidung schon vor einem Jahr hätte fallen können.

Herr Suhr sieht den Bürgerschaftsbeschluss dahingehend umgesetzt, dass es sich im weiteren Verlauf um eine küstennahe Variante des Radweges handelt. Auf eine Frage von Herrn Suhr antwortet Herr Bogusch, dass sich der neu gebaute Radweg außerhalb der Allee bewegen würde.

Da der Bürgerschaftsbeschluss nur das informieren des Ausschusses über Neuigkeiten zu diesem Projekt vorsieht, wird über seine Umsetzung nicht abgestimmt.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i. A. Gaby Ely

Stralsund, 17.11.2015